

Livemusik in Prenzlauer Berg - Chanson, Klezmer, Tango, Jazz...

Veranstaltungsort: "Café Lyrik", Kollwitzstr. 97, 10435 Berlin

Inhaberin: Gerwine Sinapius

Telefon: (030) 44 31 71 91, www.cafe-lyrik.de

geöffnet zu den Konzerten ab 19 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,
im April 2023 gibt es im Café Lyrik folgende Konzerte:

Donnerstag 13.04.2023, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

"Mir ist so, ich weiß nicht wie, ich könnt' mich heut' verlieben"

Besungte Frühjahrs-Chansons von den 20er Jahren bis heute. Chanson-Nette bietet mit ihrem Berliner Mundwerk waschechtes Berliner Entertainment mit genau der richtigen Mischung von frech bis sentimental.

Das Repertoire reicht von den Virtuosen des Berliner Humors, die aus der Fülle des Großstadtlebens schöpfen, wie Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Friedrich Hollaender, Werner Richard Heymann, Claire Waldoff & Co. bis zu zeitgenössischen kabarettistischen Autoren.

Gesang: Jeannette Urzendowsky

Akkordeon und Gesang: Valery Khoryshman

Kontrabass und Gesang: Alexander Franz

www.chanson-nette.de

www.musikkollektiv.de

Besser als der Berliner "Tagesspiegel" kann man Chanson-Nette Jeannette Urzendowsky wohl kaum beschreiben: "Mit ihrem roten Strubbelhaar, dem frechen breiten Mund und den großen Augen, die heitere und ernste Geschichten gleich mitezählen, gehört die quirlige Künstlerin zu den wenigen Akteuren, die ein Berliner Original glaubhaft verkörpern können."

Chanson-Nette Jeannette Urzendowsky ist eine Berliner Pflanze aus dem Friedrichshainer Kiez. Nach einer Gesangs- und Schauspielausbildung widmet sie sich seit zehn Jahren professionell der Kleinkunst. Zuvor studierte sie Medizin und wurde Fachärztin. Doch ihre große Liebe gilt der Musik und dem Spiel auf der Bühne.

Sie tritt auf Kleinkunsth Bühnen und in Theatern und Salons in Berlin und bundesweit auf. Tourneen führten sie nach Rom, Nizza, Genf und durch Namibia.

Donnerstag 20.04.2023, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

"Lieder der 1920er Jahre - Was liegt heute in der Luft bloß?"

...diese Frage stellen Marcellus Schiffer und Mischa Spoliansky 1928 im Titel-Lied "Es liegt in der Luft" in ihrer gleichnamigen Revue. Und liefern gleich die Antwort: es ist die Sachlichkeit! Genau genommen die "Neue Sachlichkeit".

Der Trend in den 1920ern ging in allen Kunstrichtungen weg vom romantisch-emotionalen hin zu einer eher nüchternen Betrachtung der Wirklichkeit - sachlich eben. In diesem musikalischen Programm stellen wir Lieder aus der Zeit vor, die - nicht ohne den typischen Berliner Witz - Alltagsrealitäten beschreiben.

Gesang: Sigrid Grajek

Piano: Stefanie Rediske

www.sigridgrajek.de

Freitag 21.04.2023, 19:30 Uhr - Folk / Blues / Country Konzert:

"Cash & Candy - Sweet Country and Folk Music"

Cash & Candy sind Spurensucher im Amerikanischen Liederbuch, finden dort viel Johnny Cash und andere, Bekanntes und die kleinen Süßigkeiten für Kenner.

Gesang und Gitarre: Matthias Kay

Geige: Anja Clarissa Gilles

Kontrabass: Andy Sier

www.facebook.com/Cash-Candy-109919047284366

Samstag 22.04.2023, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:

"Taranta Djus - Balkan, Klezmer, Gipsy, Tarantella, Pizzica..."

Balkan, Klezmer, Gipsy... alle diese Stile beherrscht das Gusti Djus Orkestar und mischt sie lebhaft durcheinander, bis ein "Gusti Djus" (kroatisch = satter fruchtfleischiger Saft) entsteht. Wohl bekomm's!

Fügt man noch Pizzica- und Tarantella-Musik hinzu und schmeckt alles mit Sonnenschein aus Süd-Italien ab, so wird dieser musikalische Saft zur hochwirksamen Medizin - anwendbar gegen herbstliche Depressionen ebenso wie gegen die Tanzwut nach dem Tarantelbiss. E va bene, ein "Taranta Djus" ist erschaffen!

Geige und Gesang: Albina

Gesang und Tanz: Elettra

Akkordeon und Gesang: Stefan

Kontrabass: Matthias

Gesang und Tamburello: Massimo

www.gustidjus.de

**Donnerstag 27.04.2023, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:
"Douce France - Un hommage à Charles Trenet (1913-2001)"**

Cécile Rose singt eine berührende Hommage an den Autoren von 'La Mer': Den Sänger und Komponisten Charles Trenet.

Mit 'Que reste-t-il de nos amours?' oder 'Y a d'la joie' prägte er für immer das französische Chanson mit seiner einzigartigen Mischung von Poesie, Fantasie und Melancholie. Eine schöne Reise nach Frankreich in eine Zeit, die längst vergangen ist, aber in unseren Herzen weiter schlägt... "Boum" - Quand votre coeur fait "Boum"!

Gesang: Cécile Rose
Klavier: Vincent Julien Piot

www.cecilerosechanson.com
www.vjp.li

Cécile Rose, französische Sängerin alias Schauspielerin Sylvie Krause-Grégoire, absolvierte ihre Ausbildung an der Staatlichen Schule "Jacques Lecoq" und beim "Zirkus Annie Fratellini", machte ihren Abschluß in der Theaterwerkstatt Jean Brassat (1989) und lebt seit 2001 in Berlin. 2012 gab sie ihr Debut in der Wabe (Berlin) anlässlich des 20. Jubiläums des Trio Scho. Im November 2014 eröffnete sie das "Festival de la Chanson Française" im Corbo (Berlin) mit ihrem Programm "Bals Perdus" und tritt seitdem mit dem Trio Scho auf Kleinkunsthöfen in Berlin und bundesweit (2017 in Paris) auf. Mit dem Akkordeonisten Valery Khoryshman präsentiert sie das Programm "Piaf & Les Bals Perdus", daß sie anlässlich des 100. Jubiläums von Edith Piaf gemeinsam entwickelt haben.

Vincent Julien Piot (Berlin/Frankreich), in Poitiers, Paris und Berlin ausgebildeter Pianist, lebt seit Mitte der 90er Jahre in Deutschland. Pianistisch fühlt er sich bei Debussy, Mozart, Schubert und Schönberg am meisten zuhause. Einen wesentlichen Teil seiner musikalischen Tätigkeit widmet er der Gesangsbegleitung und der Improvisation mit einem Repertoire, das Lieder, Melodien und Chansons der drei letzten Jahrhunderte umfasst. Seine Musik führte ihn am Klavier, am Cembalo oder an der Pianoforte nach Italien, Frankreich, Österreich, Polen und Rumänien, in die Schweiz und die USA.

**Freitag 28.04.2023, 19:30 Uhr - Klezmer Konzert:
"KlezBanda - Klezmer und jiddische Lieder"**

Schwungvoll und mit viel Herz spielen und singen die Vollblutmusiker der KlezBanda jüdische und internationale Musik.

In wechselnder Besetzung interpretiert die Gruppe seit 2016 Klezmer sowie Lieder in Jiddisch und vielen anderen Sprachen. Ob traditionell, mit Jazz-Elementen oder mit Anklängen an Balkanrhythmen - die Musik der KlezBanda ist mitreißend und bunt.

Gesang: Anna Metaxa
Klarinette: Vladimir Miller
Bass: Eugen Miller
Akkordeon: Michael Saposchnikow

www.klezbanda.com

**Samstag 29.04.2023, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:
"A Kind of Klezmer - Bossa Nova trifft Klezmer"**

Klezmermusik ist die Instrumentalmusik der osteuropäischen Juden. Da diese Musik - fröhlich und traurig zugleich - viele Elemente der osteuropäischen Volksmusik enthält, würzen "A Kind of Klezmer" ihr Repertoire mit Balkanmusik.

Klarinetten und Violine: Susanne Pudig
Klavier: Hans-Werner Weber
Perkussion: Alexander Doll

www.a-kind-of-klezmer.de

Für das Weiterleiten dieser Information an Ihre/Eure Freunde und Bekannten wäre ich sehr dankbar.
Über Ihr/Euer Kommen würde ich mich sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen
Gerwine Sinapius

Homepage: www.cafe-lyrik.de
Facebook: www.facebook.com/CafeLyrik